

WIENER KONZERT-VEREIN

GROSSER KONZERTHAUS-SAAL

Sonntag, den 16. Oktober 1927, halb 5 Uhr nachm.

Sonntags-Sinfonie-Konzert

(Wiener Sinfonie-Orchester)

Dirigent: Professor ANTON KONRATH

(Die Entwicklung des Klavierkonzertes von BACH bis PROKOFIEFF)

PROGRAMM:

- BERLIOZ Carneval romain.
- M. MUSSORGI „Morgendämmerung am Flusse Moskau“.
(Vorspiel zum 1. Akt des musikalischen
Volksdramas „Chowantschina“).
- BACH Konzert für 2 Klaviere mit Orchester, C-dur.
Allegro.
Adagio.
Allegro. Solo: Die Herren Professoren
FRANZ SCHMIDT – FRANZ SCHÜTZ.
- BRUCKNER IV. Sinfonie Es-dur (Romantische).
Allegro molto moderato.
Andante.
Scherzo.
Finale (mäßig bewegt.)

Klaviere: BOSENDORFER und SCHWEIGHOFER.

Verlag der Wiener Konzerthausgesellschaft, III., Lothringerstraße 20

Nächstes Sonntags-Sinfonie-Konzert

am 23. Oktober 1927, halb 5 Uhr nachmittags, im Großen Konzerthaus-Saale

Dirigent: Professor ANTON KONRATH

Cornelius: Barbier von Bagdad. — R. Strauß - Marx: Lieder, gesungen von Frau Wanda Achsel-Clemens. — Smetana: Moldau. — Brahms: I. Sinfonie.

Die erläuternden Programm-Einlagen, die verschiedenartige Dokumente bringen, sollen das Leben und Schaffen der Tondichter kennzeichnen. Sie werden von Prof. Anton Konrath verfaßt, werden jedem Programm beiliegen, sind seitenweise fortlaufend numeriert und erhalten am Schlusse der Saison ein Inhaltsverzeichnis.

Preis 40 GROSCHEN (inkl. Steuer).

Stern & Steiner, 3213.

Über behördliche Anordnung sind die Damen verhalten, die Hülle abzunehmen!